

Geschäftsbericht 2022



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir stehen mit beiden Füßen im 21. Jahrhundert, dem Jahrhundert, das eine grosse Herausforderung bereithält: weitgehend unabhängig werden von fossilen Energien!

Um dieses Ziel auch bei der Wärmeversorgung zu erreichen, setzt die Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG, ein gemeinsames Unternehmen von IWB Industrielle Werke Basel und ADEV Energiegenossenschaft, auf eine umweltfreundliche Wärmeproduktion mit Nutzung der Abwärme von der ARA Birs.

Nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit gingen letzten Sommer das Herzstück unserer Wärmeproduktion – zwei Industriewärmepumpen mit je 2.3 Megawatt Leistung – sowie erste Abschnitte des Versorgungsnetzes in Betrieb, sodass wir erste Kundinnen und Kunden im Basler Lehenmattquartier im Winter 2022/2023 zuverlässig mit klimafreundlicher Wärme versorgen konnten.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen, ohne sie wäre das Projekt einer grünen Wärmeversorgung im Lehenmattquartier nicht möglich. Unser Dank gilt auch dem Kanton Basel-Stadt für die grosszügige Unterstützung, dem Amt für Industrielle Betriebe BL für die partnerschaftliche Kooperation und natürlich allen Geschäftspartnern und Unternehmen, die das Vorhaben gemeinsam mit uns realisieren und weiter vorwärtsbringen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei den Aktionärinnen, Verwaltungsratskollegin und -kollegen und dem Geschäftsführer Urs Hodel bedanken für den Willen sich für klimafreundliche Wärme einzusetzen sowie die diesbezügliche ausgezeichnete Zusammenarbeit und das grosse Engagement.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eric Nussbaumer', written over a light green circular graphic element.

Eric Nussbaumer
Verwaltungsratspräsident



Einbau der Wärmepumpen.

Amt für Industrielle Betriebe (AIB)

Das AIB hat seit 2020 zu diesem spannenden Kooperationsprojekt Hand geboten. Die Anlagen der Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG entstanden auf dem Areal der ARA Birs. Zudem wird die Abwärme aus der ARA in dieses System eingespeist.

Pascal Hubmann, Leiter AIB, zu dieser Partnerschaft: «Die Zusammenarbeit zwischen AIB und WVLB war von gegenseitiger Dynamik geprägt, was dazu beitrug, dass das Projekt in einem angemessenen Zeitrahmen umgesetzt werden konnte. Die Wärmerückgewinnung aus dem Abwasser hat einen überaus positiven Nebeneffekt auf die Umwelt. Durch die Abkühlung wird der ganzjährige Wärmeeintrag in den Rhein reduziert. Die Wasserlebewesen freut's.»

Die wichtigsten Vorteile in Kürze



Sinnvoll

Wir wandeln die Abwärme der ARA Birs um und bringen sie zu Ihnen.



Günstig

Der Anschluss an ein Fernwärmenetz ist günstiger als der Kauf einer neuen Heizung. Die Wärmepreise sind konkurrenzfähig und auf lange Frist abgesichert.



Komfortabel

Mit Fernwärme haben Sie keine Arbeit. Wir betreiben Ihre Heizung.



Platzsparend

Die Übergabestation ist auch für ein Mehrfamilienhaus kleiner als eine Waschmaschine mit Tumbler. Der Rest des Kellerraums steht für Sie zur Verfügung.



Sicher

Wir betreiben ein redundantes System mit zwei Heizungssystemen. Sie haben garantiert immer Wärme. Zu keinem Zeitpunkt ist Brennstoff bei Ihnen im Haus.



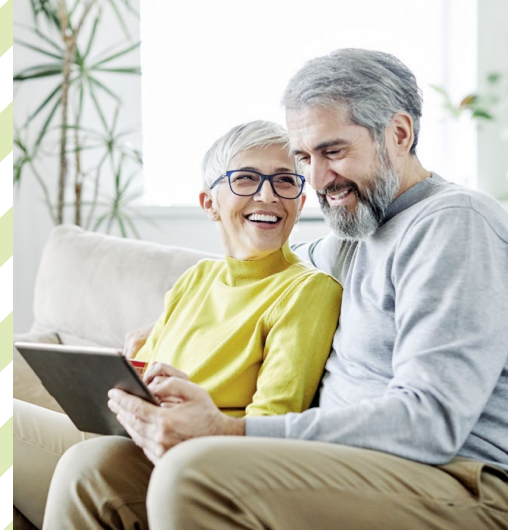
Sauber

Nahwärme ist nicht nur für Sie sauber (keine Gerüche, kein Schmutz), sondern auch für die Umwelt.



Parat für die Zukunft

Wärmeverbünde sind das sinnvollste und umweltfreundlichste Heizsysteme für die meisten Stadtquartiere. Sie passen perfekt zur Energiestrategie unserer Stadt und des Bundes.



Rückblick 2022

Das Jahr 2022 war für die Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG (WVLB AG) ein ganz besonderes: Die ersten Abschnitte des Versorgungsnetzes in der Lehenmattstrasse von Gellert- bis Redingstrasse und Reding- bis zur Lehenmattstrasse 200 sowie in der Birseckstrasse von der ARA Birsfelden bis über die Redingbrücke, konnten abgeschlossen werden. Die Produktionsanlage auf dem Gebiet der ARA Birsfelden wurde ebenfalls fertiggestellt. Der Grundstein für die ökologische Wärmeversorgung im Basler Lehenmattquartier ist somit gelegt, die WVLB AG versorgt seit 01.07.2022 erste Kundinnen und Kunden zuverlässig mit klimafreundlicher Heizenergie.

Genau diese Energie gewinnt die WVLB AG aus der bisher ungenutzten Abwärme der ARA Birs. Das Herzstück der Produktionsanlage bilden zwei leistungsstarke Industriewärmepumpen, die dem rund 20°C warmen, gereinigten Abwasser die Wärmeenergie entziehen. Das gereinigte Abwasser der ARA wird durch die Wärmenutzung auf etwa 12°C abgekühlt und fliesst anschliessend in den Rhein. Ergänzt wird die Zentrale um die Abwärmeeinspeisung des ARA-eigenen Blockheizkraftwerks (BHKW, Verbrennung von Klärgas). Zur Glättung von Verbrauchsspitzen und aus Redundanzgründen zählen auch noch drei Wärmespeicher und zwei Öl-Kessel zum Anlagenpark der Wärmeherzeugung.

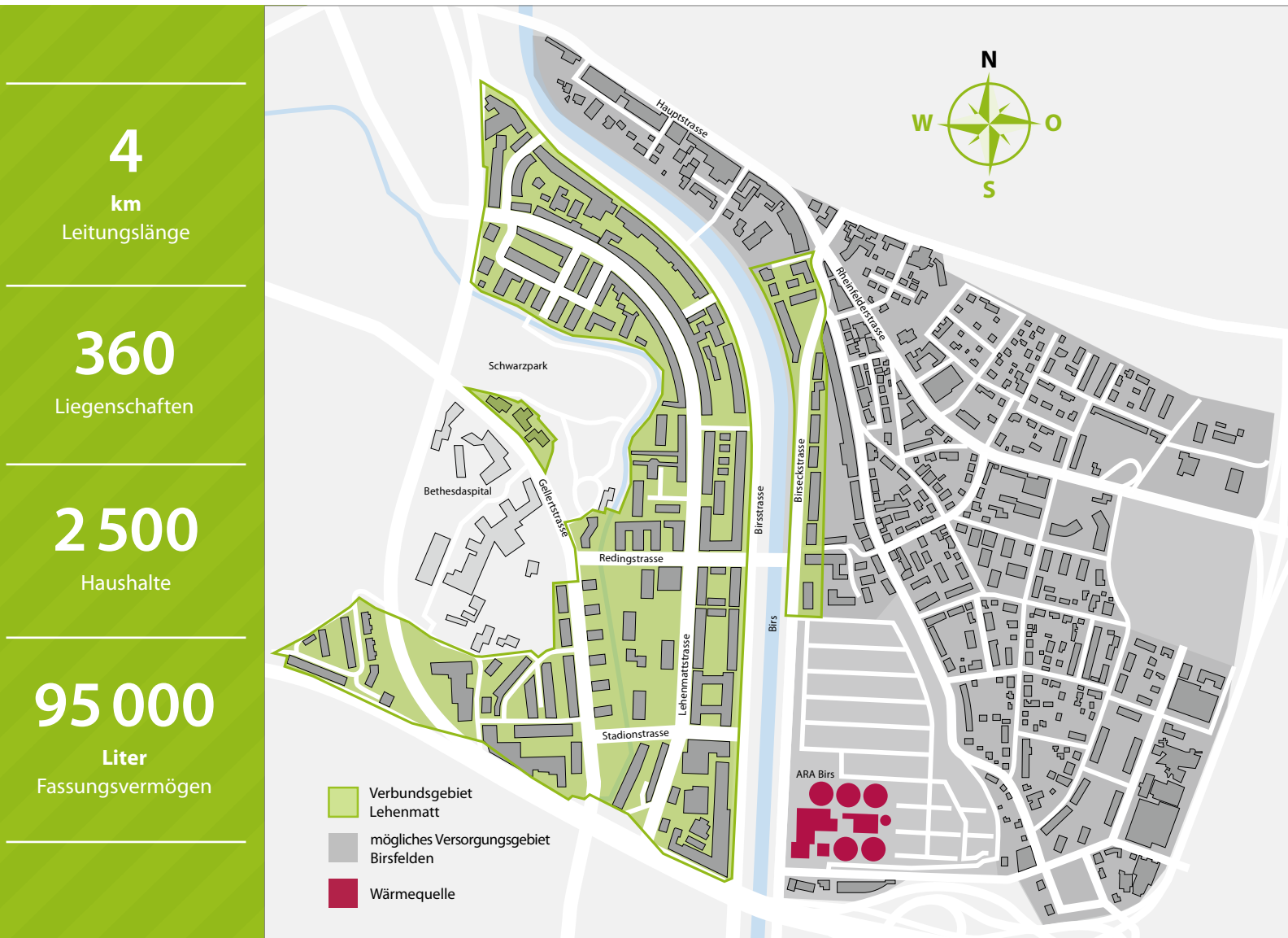
Im Gebiet des Wärmeverbunds wohnen viele Mieterinnen und Mieter, die zwar die Bauarbeiten in der Strasse wahrnehmen, die WVLB AG jedoch nur von Anwohnerschreiben und Bautafeln kannten. Damit alle im Quartier die Möglichkeit erhielten, den neuen Wärmeverbund kennenzulernen, lud die WVLB AG die Bevölkerung zur Besichtigung der Produktionsanlagen ein. Am 18.11.2022 begleiteten Fachpersonen die interessierten Quartierbewohnerinnen und -bewohner durch die Anlagen auf dem Gelände der ARA Birs.

Dank der erfolgten Wärmelieferungen konnte im Jahr 2022 erstmals Umsatz von knapp TCHF 718 erzielt werden, bei einem Energieaufwand von rund TCHF 526. Auf der Aufwandseite schlagen zusätzlich vor allem die Kosten für die Hausstationen und sekundärseitigen Bauarbeiten zu Buche, die wegen verzögerten Inbetriebnahmen noch nicht an die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer weiterverrechnet wurden. Daraus resultiert ein Betriebsergebnis (EBITDA) von TCHF -164.

Die Finanzierung der langfristigen Investitionen konnten mittels Green Loan der beiden Kantonalbanken der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sichergestellt werden.



Das Versorgungsgebiet



Das vorgesehene Versorgungsgebiet im Lehenmattquartier und den angrenzenden Teilen in der Birseckstrasse in Birsfelden umfasst ungefähr 360 Liegenschaften. Rund 2 500 Haushalte sollen zukünftig im Lehenmattquartier mit sauberer und komfortabler Wärme versorgt werden.

Der Wärmeabsatz beträgt im Zielausbau knapp 30 Gigawattstunden pro Jahr bei einer Leistung von rund 14 Megawatt und einer Leitungslänge von knapp vier Kilometern. Das Netz fasst somit rund 95 000 Liter Wasser, was rund 500 Badewannen entspricht.

Unsere Kundschaft

Im Geschäftsjahr 2022 wurden acht Netzanschluss- und Wärmelieferverträge unterzeichnet. Die Liegenschaftseigentümer verpflichteten sich mit der Unterzeichnung zu einem zukünftigen Wärmebezug. Die gesamte Wärmeleistung der neuen Anschlüsse beträgt 1.05 Megawatt. Mit diesen Verträgen werden im Lehenmattquartier zukünftig eine Gas- und sieben Ölheizungen mit Nahwärme-Hausstationen ersetzt.

Anzahl Wärmekundinnen und -kunden

2022 mit Vorjahresvergleich

	2021	2022
Bestehende Kundinnen und Kunden per 01.01.	7	36
Neukundinnen und -kunden per 31.12.	29	8
Kundinnen und Kunden per 31.12.	36	44
Leistung per 31.12. in kW	5 936	6 982
in Betrieb genommene Anschlüsse	0	10

Energiebilanz

Im Jahr 2022 wurde eine Wärmemenge von rund vier GWh produziert, bei einem geringen Netzverlust von 3.4%.

Energieproduktion

Wärmeabgabe in MWh und Prozent pro Jahr

	Produktion in MWh	Menge in %
Strom (erneuerbar)	546.6	13.8
Abwärme ARA (geklärtes Abwasser)	1 717.4	43.5
Abwärme BHKW (Faulgas)	1 509.5	38.2
Öl	175.0	4.4

95.6

Prozent
CO₂-neutrale
Wärmeproduktion

Die WVLB AG verpflichtet sich hinsichtlich CO₂-neutraler Produktion in zwei Richtungen.

1. gegenüber dem Kanton Basel-Stadt als Konzessionsgeber verpflichten wir uns zu einem 80%-igen erneuerbaren Anteil.
2. gegenüber den Kunden verpflichten wir uns zu einem 70%-igen erneuerbaren Anteil.

Selbstverständlich wird ein grösstmöglicher erneuerbarer Anteil angestrebt. Im Jahr 2022 erzielten wir eine **95.6% CO₂-neutrale Wärmeproduktion**.



Parat für die Zukunft

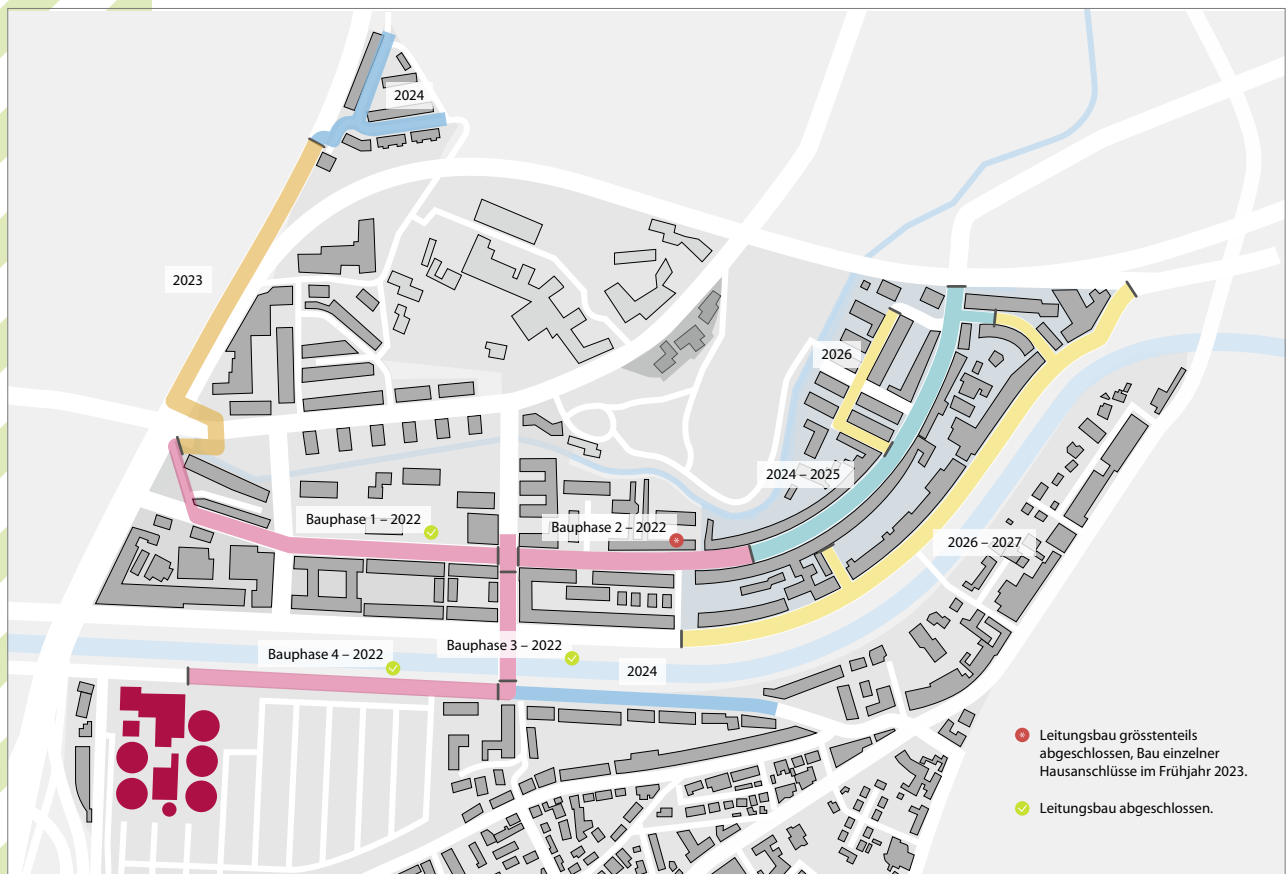
Ausblick 2023

Mit dem Abschluss der Realisierung der ersten Ausbautetappe wird der Netzausbau im 2023 nahtlos weiter vorangetrieben.

Folgende Netzerweiterung wurde bereits durch den Verwaltungsrat freigegeben und die dazugehörige Planung und Realisierung gestartet:

- Gellertstrasse bis Gellertdreieck, ca. 500 Meter Netzlänge (inkl. Unterstossung des St. Albanteichs und Autobahnquerung)

Der Netzbau der WVLB AG auf Allmend wird jeweils mit anderen Bauvorhaben koordiniert. Im nördlichen Teil der Lehenmattstrasse fällt er mit diversen Bauvorhaben des Tiefbauamts, der Basler Verkehrs-Betriebe BVB und IWB zusammen. Aufgrund der Grösse und der Komplexität obliegt die Leitung des koordinierten Projektes dem Tiefbauamt Basel-Stadt. In enger Abstimmung mit dem Kanton Basel-Stadt und den anderen Gewerken kann zum heutigen Zeitpunkt mit einem Abschluss des Netzbaus im Lehenmattquartier per Ende 2028 gerechnet werden.





Um den durch die Verbundserweiterung steigenden Wärmebedarf und auch die Spitzenlast weitgehend durch erneuerbare Energie zu decken, wird im Jahr 2023 die Planung zur Erweiterung der Produktionskapazität fortgeführt. Als mögliche Energiequellen werden Holzsnitzelfeuerungen, Geothermie, Flusswasser sowie eine Anbindung an die IWB Fernwärme geprüft.

Angrenzend an den Wärmeverbund Lehenmatt Birs besteht Potential für die Wärmeversorgung in Teilen der Gemeinden Birsfelden und Muttenz. Bereits in den Jahren 2021 und 2022 wurden Rückmeldungen von Liegenschaftseignern ausgewertet und intensiv an einem Vorprojekt und einer Machbarkeitsprüfung gearbeitet. Dabei haben wir auch ein mögliches Versorgungsgebiet definiert. Im Jahr 2023 liegt der Fokus auf dem Schaffen der notwendigen Voraussetzungen hinsichtlich Zonenbestimmungen und Finanzierung, dies im stetigen Austausch und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Birsfelden.

Bilanz

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der WVLB AG erfolgt gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Bilanz

Per 31.12.2022 mit Vorjahresvergleich, CHF

	Anmerkungen	2021	2022
Umlaufvermögen		3 448 658	7 310 738
Flüssige Mittel	1	3 005 838	4 964 322
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	240 709	668 655
übrige Forderungen	3	130 691	158 475
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	71 420	1 519 286
Anlagevermögen	5	6 987 030	14 630 021
Sachanlagen		6 538 532	14 122 525
Immaterielle Anlagen		448 498	507 496
Total Aktiven		10 435 688	21 940 759
Kurzfristiges Fremdkapital		1 778 217	3 786 497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	188 728	1 735 601
Passive Rechnungsabgrenzung	7	1 589 489	2 050 896
Langfristiges Fremdkapital		7 000 000	15 925 000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	7 000 000	15 925 000
Eigenkapital	9	1 657 471	2 229 262
Aktienkapital		2 000 000	3 100 000
Bilanzgewinn (+) / -verlust (-)		- 342 529	- 870 738
Verlustvortrag		0	- 342 529
Jahresgewinn (+) / -verlust (-)		- 342 529	- 528 209
Total Passiven		10 435 688	21 940 759

Anmerkungen zu Bilanz:

- Die Position der flüssigen Mittel beinhaltet ausschliesslich Guthaben des Bankkontos.
- Forderungen ggü. Dritten
- Guthaben Vorsteuer (MWST) und Ausgangssteuer (MWST)
- Noch nicht verrechnete Umsätze aus Wärmebezügen, Anschlussbeiträge und Hausstationen
- Gebäude Produktion, Netze, Betriebseinrichtungen
- Verbindlichkeiten ggü. Dritten und Aktionären
- Noch nicht erhaltene Rechnungen (vor allem Leitungsbau)
- Bedingt rückzahlbares Darlehen Kanton Basel-Stadt, Green Loan BKB & BLKB
- Das Aktienkapital ist eingeteilt in 3 100 Namenaktien zu je CHF 1 000.- Nennwert, welche zu 100 % einbezahlt sind. Von den Aktien gehören 50 % der ADEV Energiegenossenschaft und 50 % IWB.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

Per 31.12.2022 mit Vorjahresvergleich, CHF

	Anmerkungen	2021	2022
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1	60 220	717 616
übriger Betriebsertrag	2	0	172 100
Betriebsleistung		60 220	889 716
Energieaufwand		0	-526 066
übriger Betriebsaufwand	3	-377 947	-527 276
Total Betriebsaufwand		-377 947	-1 053 341
Betriebsergebnis (EBITDA)		-317 727	-163 625
Abschreibungen auf Sachanlagen materiell		-12 042	-329 016
Abschreibungen auf Sachanlagen immateriell		0	0
Betriebsergebnis (EBIT)		-329 769	-492 642
Finanzergebnis	4	-10 760	-33 567
Unternehmensergebnis (EBT)		-340 529	-526 209
Direkte Steuern		-2 000	-2 000
Jahresgewinn/-verlust		-342 529	-528 209

Anmerkungen zur ER:

1. Wärmeverkauf Arbeitspreis & Grundpreis
2. Umsatz aus Installation Hausstationen
3. Hauptsächlich Kosten für die Hausstationen und sekundärseitigen Bauarbeiten, Kosten aus Service Level Agreements mit IWB und ADEV, Ingenieurs- und Architektenhonorare, Versicherungen/Abgaben/Gebühren
4. Zinsen für Fremdkapital



Impressum

Herausgeber: Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG
Gestaltung: konzeptbar, Heinrich Schaufelberger
Fotos: Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG
Inhalt/Redaktion: Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG

Verwaltungsrat: Eric Nussbaumer, Verwaltungsratspräsident, ADEV
Andreas Appenzeller, Leiter Spezialprojekte, ADEV
Evelyn Rubli, Leiterin Wärme, IWB
Markus Balmer, Leiter Vertrieb, IWB

Geschäftsführer: Urs Hodel, IWB

Sitz der Gesellschaft: Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel

Eckdaten AG: Aktienkapital MCHF 3.1
50% ADEV, 50% IWB

Ein Unternehmen
von:

ADEV

von natur aus
klimafreundlich **IWB**

Kontaktdaten: Wärmeverbund Lehenmatt Birs AG
Margarethenstrasse 40
4002 Basel
Telefon +41 61 275 57 77
info@wvlb.ag
www.wvlb.ag

wvlb
Wärmeverbund Lehenmatt Birs